



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE  
ARBEITSBEREICH PROF. DR. AUSPURG



## Vorlesung

# „Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung“

Prof. Dr. Katrin Auspurg  
SoSe 2017; Mi. 8 – 10 Uhr (c. t.)  
Geschwister-Scholl-Platz 1, Audimax (A 030)

Sprechstunde: Di 14 – 15 Uhr (s. t.), in der Konradstraße 6, Zi. 305, mit Voranmeldung  
Kontakt: Tel. 2180-3241, sek.auspurg@soziologie.uni-muenchen.de (Sekretariat)  
Homepage: [www.ls4.soziologie.lmu.de/vl\\_methoden](http://www.ls4.soziologie.lmu.de/vl_methoden)

### Inhalt

Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden als wichtige Kompetenz in fast allen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern nachgefragt. Inwieweit können wir Forschungsergebnissen in Medien oder in wissenschaftlichen Studien vertrauen? Wie und unter welchen Bedingungen lassen sich anhand von (kleinen) Stichproben oder Befragungen gewonnene Erkenntnisse verallgemeinern? Was versteht man unter validen Ergebnissen? Die Vorlesung führt Studierende in die grundlegende Logik der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. Teilnehmende gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Phasen und Elemente des Forschungsprozesses sowie über die wichtigsten Methoden der quantitativen Datenerhebung. Dabei werden Methoden und Techniken behandelt, die praktisch in allen sozialwissenschaftlichen Disziplinen Verwendung finden. Zentrale Inhalte sind wissenschaftstheoretische Grundlagen, Gütekriterien, Forschungsdesigns sowie Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen empirischen Sozialforschung.

### Übungen zur Vorlesung

Vorlesungsbegleitend werden zwei Übungen angeboten, von **Dr. Christian Ganser, Mo 14 – 16 Uhr** (c. t., HGB, A 240) und von **Dr. Christiane Bozoyan, Di 10 – 12 Uhr** (c. t., HGB, A 240). Dort werden Aufgaben besprochen, die zur Vorbereitung auf die Klausur zur Vorlesung dienen. Zudem werden offene Fragen zum Stoff der Vorlesung behandelt (es erfolgt jedoch keine Wiederholung oder Zusammenfassung der Vorlesung!). Die Inhalte der Vorlesung und der Forschungsprozess werden überdies anhand von konkreten Beispielen aus der Forschungspraxis vertieft. Die Teilnahme an einer der Übungen wird dringend empfohlen. **Die Übungen beginnen ab der 3. Vorlesungswoche (08.05.2017 bzw. 09.05.2017).** Eine beliebige der zwei Übungen kann ohne Anmeldung besucht werden.

### Materialien

Die Folien zu jeder Sitzung und die Materialien zur Übung können Sie auf der Homepage des Lehrbereichs herunterladen ([www.ls4.soziologie.lmu.de/vl\\_methoden](http://www.ls4.soziologie.lmu.de/vl_methoden)). Das Passwort für die Materialien wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

### Klausur

Die 90-minütige Klausur findet am **02.08.2017 von 8 – 10 Uhr** (c. t.) statt. Sie stellt die Modulprüfung für das Basismodul „Quantitative Methoden“ dar und ist die **einzigste Prüfungsleistung**, die für dieses Modul verlangt wird.

## Anmeldung zur Klausur

BA-Studierende und Lehramtsstudierende (modularisiert) müssen sich zur Klausur über LSF anmelden (Anmeldezeitraum für alle Prüfungen in der Soziologie: 05.06. – 19.06.2017).

→ Hinweis: Als Studierende aus „alten“ Studiengängen, des Erasmus-Programms, etc. müssen Sie sich nicht im LSF anmelden! Sie müssen aber per E-Mail ankündigen (sek.auspurg@soziologie.uni-muenchen.de), dass Sie an der Klausur teilnehmen wollen.

Die **Wiederholungsklausur** findet voraussichtlich am **11.10.2017** von 10 – 12 Uhr (c. t.) statt. Der Anmeldezeitraum über LSF wird rechtzeitig auf der Homepage des Prüfungsamtes für Geistes- und Sozialwissenschaften bekannt gegeben.

## Ihre Arbeitsplanung für diese Veranstaltung

Sie erhalten für diese Vorlesung 4 ECTS-Punkte und für die begleitende Übung 2 ECTS-Punkte. Die ECTS-Punkte sind Anhaltspunkte für Ihre Arbeitsbelastung. 1 Punkt entspricht ca. 30 Stunden „Arbeit“ während den 15 laufenden Semesterwochen.

- Präsenz in der Vorlesung	1 Punkt
- Vor- bzw. Nachbereitung (ca. 2 Std. pro Woche)	1 Punkt
- Präsenz Übung	1 Punkt
- Klausurvorbereitung (90 Std.)	3 Punkte

Nehmen Sie an der Übung nicht teil, so sollten Sie entsprechend mehr Zeit in die Vor- bzw. Nachbereitung investieren.

## Programm

- 26.04. Einführung: Ziele, Anwendungen
- 03.05. Wissenschaftstheoretische Grundlagen
- 10.05. Methodologische Grundlagen: Variablen und Hypothesen
- 17.05. Messen, Skalieren, Indizes
- 24.05. Forschungsdesigns I: Experimentelle Designs
- 31.05. Forschungsdesigns II: Querschnitt-, Trend- und Paneldesigns
- 07.06. Auswahlverfahren und Stichprobentheorie
- 14.06. Quantitative Befragungen I: Fragebogenkonstruktion
- 21.06. Quantitative Befragungen II: Weitere Aspekte
- 28.06. Weitere Befragungsformen, Beobachtung
- 05.07. Inhaltsanalyse, nicht-reaktive Erhebungsmethoden
- 12.07. Datenaufbereitung und Grundauswertung
- 19.07. *Keine Vorlesung*
- 26.07. Zusammenhangsanalysen
- 02.08. Klausur

## Literatur zur Veranstaltung

Die Vorlesung stützt sich insbesondere auf das Lehrbuch von Andreas Diekmann (Anschaffung wird empfohlen): *Diekmann, Andreas (2014): Empirische Sozialforschung (9. Auflage) Reinbek: Rowohlt.*

Ergänzend dazu werden folgende Lehrbücher empfohlen:

*Opp, Karl-Dieter (2014): Methodologie der Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS (7. Auflage).*

*Schnell, Rainer/Hill, Paul/Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg (10. Auflage).*